

- RF07/2007
VOM 27.08.2007** ■ **Fachveranstaltung zum Thema Medienförderung** Seite 02
Die Fachveranstaltung zum Thema „Medienförderung – Modelle und Perspektiven für Österreich“ findet am 21.09.2007 in der RTR-GmbH statt.
- **KommAustria: Konsultation der Multiplex-Auswahlgrundsätze-Verordnung 2007** Seite 02
Am 03.08.2007 startete die Konsultation eines Entwurfs für die Multiplex-Auswahlgrundsätze-Verordnung der KommAustria (MUX-AG-V 2007)
- **RTR-GmbH startet Informationsoffensive zum MultiText** Seite 03
Am 16.08.2007 startet die RTR-GmbH eine Informationskampagne zur neuen Generation des Teletexts, dem MultiText, einem der wesentlichen Innovationsmerkmale des digitalen Fernsehens.
- **FERNSEHFONDS AUSTRIA: 15 Einreichungen zum dritten Antragstermin** Seite 03
Mit 31.07.2007 wurden Förderungen für vier Fernsehfilme und elf Dokumentationen beim FERNSEHFONDS AUSTRIA beantragt.
- **REM: Drittes Österreichisches Rundfunkforum** Seite 04
Die Veranstaltung zum Thema „Recht der Rundfunkfinanzierung“ findet von 13. bis 14.09.2007 in Wien statt.
- **Aktuelle Ausschreibung der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)** Seite 04

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
<http://www.rtr.at>
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

Fachveranstaltung zum Thema Medienförderung

**Fachveranstaltung
am 21.09.2007
in Wien**

Am 21.09.2007 von 10:00 bis 13:00 Uhr lädt die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) zu einer Fachveranstaltung zum Thema „Medienförderung – Modelle und Perspektiven für Österreich“.

Ziel ist es, einen Beitrag zur Diskussion rund um die Entwicklung von Modellen für eine Medienförderung in Österreich zu leisten.

Programm:

Zu den Referenten bzw. Diskutanten zählen: August Reschreiter (Medienwirtschaftlicher Berater der Bundesministerin Doris Bures), Matthias Ramsauer (Leiter Abteilung Radio und Fernsehen, BAKOM, Schweiz), Thomas Langheinrich (Präsident der Landesanstalt für Kommunikation, Baden Württemberg) sowie Christian Stögmüller (Verband Österreichischer Privatsender) und Helmut Peissl (Verband Freier Radios Österreich).

Die Veranstaltung findet in der RTR-GmbH statt. Um Anmeldung bei Frau Erna Hofer, erna.hofer@rtr.at, 01/58058-154, bis **07.09.2007** wird gebeten.

KommAustria: Konsultation der Multiplex-Auswahlgrundsätze-Verordnung 2007

**Die Konsultation
läuft bis 31.08.2007**

Die erste Voraussetzung für die Ausschreibung einer Multiplex-Zulassung für mobilen terrestrischen Rundfunk wurde durch die Beschlussfassung von geänderten Bestimmungen zum Privatfernsehgesetz, zum ORF-Gesetz und zum KommAustria-Gesetz bereits im Sommer dieses Jahres durch den Nationalrat geschaffen.

Nun geht es darum, nach der Veröffentlichung des Digitalisierungskonzeptes 2007 durch die KommAustria am 27.07.2007, welches die Grundlage für die Ausschreibung einer österreichweiten DVB-H-Multiplex-Plattform sowie von regionalen bzw. lokalen DVB-T-Multiplex-Plattformen darstellt, am 03.08.2007 die Konsultation eines Entwurfs für die Multiplex-Auswahlgrundsätze-Verordnung der KommAustria (MUX-AG-V 2007) zu starten.

Gemäß Privatfernsehgesetz hat die Medienbehörde KommAustria die gesetzlich definierten Auswahlgrundsätze in einer Verordnung zu konkretisieren, wobei vorher der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“ die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen ist. Die Konsultation läuft bis 31.08.2007. Im September startet dann die Ausschreibung für die DVB-H-Multiplex-Zulassung und die Zulassungen für lokale bzw. regionale DVB-T-Zulassungen.

RTR-GmbH startet Informationsoffensive zum MultiText

TV-Spot zur neuen Generation des Teletexts, dem MultiText

Am 16.08.2007 startete die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) eine Informationskampagne zu einem der wesentlichen Innovationsmerkmale des digitalen Fernsehens: dem MultiText. Als neue Generation des Teletexts bietet der MultiText den Fernsehzuschauern multimediale Information in einem attraktiven, zeitgemäßen Design und mit vielen neuen Möglichkeiten. Dazu zählt zum Beispiel die „Bild-in-Bild-Funktion“, mit der das Fernsehbild während der Nutzung des MultiTexts in verkleinerter Form sichtbar bleibt.

Träger der Informationskampagne ist ein 42-sekündiger TV-Spot, in dem der MultiText humorvoll als echte Aufwertung des individuellen Fernseherlebnisses in Szene gesetzt wird. Ergänzt wird der Spot durch einen Informationsschwerpunkt auf der Info-Website der RTR-GmbH <http://www.digitaler-rundfunk.at>.

Die ersten verfügbaren MultiText-Angebote kommen von den TV-Veranstaltern ORF und ATV und sind derzeit über DVB-T, das digitale Antennenfernsehen, empfangbar. Rund 70.000 Set-Top-Boxen mit der für den Empfang des MultiTexts notwendigen MHP-Funktionalität sind bereits in den österreichischen Haushalten. MHP steht für „Multimedia Home Platform“, das ist ein offener europäischer Standard für Zusatzdienste im digitalen Fernsehen. Derzeit läuft auch eine Förderaktion für die Einführung von MHP in vielen österreichischen Kabelhaushalten.

Finanziert wurden der TV-Spot (Werbeagentur: PKP Proximity, Filmproduktion: Close Up) und die Schaltungen im Fernsehen aus den Mitteln des bei der RTR-GmbH eingerichteten Digitalisierungsfonds.

Der TV-Spot und weitere Hintergrundinformationen zum Thema MultiText sowie alles Wissenswerte rund um die Digitalisierung des Rundfunks sind auf der Website <http://www.digitaler-rundfunk.at> abrufbar.

FERNSEHFONDS AUSTRIA: 15 Einreichungen zum dritten Antragstermin

Zum dritten Antragstermin des FERNSEHFONDS AUSTRIA am 31.07.2007 wurden insgesamt 15 Projekte zur Förderung eingereicht. Bei vier Projekten handelt es sich um Fernsehfilme, die restlichen elf eingereichten Förderprojekte sind TV-Dokumentationen. Von 27 Filmprojekten, die beim zweiten Antragstermin (08.05.2007) Förderansuchen an den FERNSEHFONDS AUSTRIA gestellt haben, wurden 14 Projekte mit rund EUR 2,4 Mio. gefördert.

Alle Förderentscheidungen inklusive kurzer Inhaltsbeschreibungen der Projekte sind auf der Website der RTR-GmbH unter <http://www.fernsehfonds.at> abrufbar.

REM: Drittes Österreichisches Rundfunkforum

**REM-Veranstaltung
 am 13.-14.09.2007
 in Wien; siehe auch
www.rem.ac.at**

Mit dem „Recht der Rundfunkfinanzierung“ befasst sich das „Dritte Österreichische Rundfunkforum“. Die jährliche Veranstaltung des Forschungsinstituts Recht elektronischer Massenmedien, kurz REM, findet in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und der RTR-GmbH am 13. und 14.09.2007 im BAWAG Veranstaltungszentrum Hochholzerhof, Seitzergasse 2-4, statt; für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von EUR 50,- eingehoben. Anmeldungen bitte bis spätestens 07.09.2006 per E-Mail an brigitte.hohenecker@rtr.at oder per Fax an: 01/580 58-9153.

Am Programm stehen Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten der „Rundfunkfinanzierung in öffentlicher Verantwortung“ sowie zur „Marktfinanzierung des Rundfunks“. Zu den Vortragenden zählen: Univ.-Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink (Universität Salzburg), Dr. Verena Wiedemann (Generalsekretärin der ARD), Dr. Patrick Segalla (Bundeskanzleramt), Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl (Universität Linz), Univ.-Prof. Dr. Rolf H. Weber (Universität Zürich), Univ.-Prof. Dr. Christoph Degenhart (Universität Leipzig), Univ.-Prof. Dr. Eveline Artmann (Universität Linz) und Univ.-Doz. Dr. Alfred Noll (Rechtsanwalt).

Ein detailliertes Programm finden Sie unter <http://www.rem.ac.at>

Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

Beschränkte Ausschreibung von Übertragungs-kapazitäten	Übertragungs-kapazitäten	Ende der Ausschreibungsfrist
Übertragungskapazität (Demmerkogel), Frequenz 101,1 MHz (KOA 1.011/07-32)	DEUTSCHLANDSBERG	06.09.2007, 13 Uhr
Übertragungskapazität (Katrin Mittelstation), Frequenz 107,9 MHz (KOA 1.011/07-33)	BAD ISCHL	12.09.2007, 13 Uhr

Gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G sind diese Ausschreibungen auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der RTR-GmbH: <http://www.rtr.at>.